

Mobilität

Wie zuverlässig sind Bus und Bahn?

Die BSAG informiert über Pünktlichkeit, Anschlüsse und weitere Bauarbeiten am Roland-Center



Selbe Strecke, andere Richtung, unterschiedliche Pünktlichkeit: Die Buslinie 58 ist anfälliger für Verspätungen als die 57.

CHRISTA NECKERMANN

Huchting. Dieses Thema interessierte die Huchtingerinnen und Huchtinger ganz besonders: Wie gut erreichen sie derzeit ihren Stadtteil mit öffentlichen Verkehrsmitteln? Wie belastbar sind die Brücken, die in den Bremer Süden führen, und wie verlässlich sind die Busverbindungen und die Informationen, die die Fahrgäste über die sogenannten Fahrgast-Informationssysteme an den Haltestellen erhalten? In den vergangenen Monaten lief nicht alles so glatt, wie technisch geplant.

Allgemeine Betriebslage und Pünktlichkeit

Lars Degen, bei der Bremer Straßenbahn-AG (BSAG) im Fachbereich Strategisches Betriebsmanagement tätig, erläuterte dem Beirat Huchting, dass sich die Pünktlichkeit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) grundsätzlich auf einem guten Niveau befinde. Allerdings sei die Buslinie 58 verspätungsanfälliger als die Linie 57, da sie mehr Haltestellen bediene.



Erneut sind Bauarbeiten am Roland-Center geplant – dann fährt keine Straßenbahn.

"Die täglich wechselnde Verkehrslage stellt ein zentrales Problem im Stadtteil dar", machte Degen deutlich. Störungen oder Staulagen wirkten sich unmittelbar auf die Buslinien aus und könnten nur begrenzt in den Fahrplänen berücksichtigt werden. Zur Stabilisierung des Betriebs habe die BSAG sogenannte Fahrzeugpuffer in der Zufahrt zum Roland-Center eingeplant und einen zusätzlichen Bus im Umlauf der Linien 57/58 eingesetzt, um Verspätungen abzufangen. Bei Verspätungen von mehr als zehn Minuten stieße der Umlauf jedoch an seine Grenzen; in Einzelfällen könne es zu Fahrtausfällen kommen, die statistisch jedoch selten seien.

Bezüglich Verspätungswerte erläuterte Degen, dass 84,4 Prozent der Fahrten pünktlich sein müssen. Die Linie 58 erfülle diesen Wert, die Linie 57 liege darüber.

"Verpasste" Anschlüsse am Roland-Center

Lars Degen berichtete, dass die BSAG regelmäßig Hinweise von Fahrgästen zu vermeintlich verpassten Anschlüssen am Roland-Center bekomme. Degen erläutert jedoch, dass viele der als "verpasst" gemeldeten Anschlüsse planerisch nicht vorgesehen seien. Der Schwerpunkt der BSAG liege auf einer stabilen Verbindung zwischen der Straßenbahnlinie 1 und der Buslinie 58 mit Umsteigezeiten von drei bis sechs Minuten.

Fahrgastinformationsprojekt Axentia

In Huchting erprobt die BSAG derzeit das Fahrgastinformationsprojekt "Axentia"-Anzeiger als Pilotprojekt. Insgesamt wurden 14 dieser dynamischen Fahrgastinformationstafeln installiert. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation sind nicht alle Geräte aktiv, dennoch liegt die Ausstattungsquote über dem stadtweiten Durchschnitt. Die Anzeiger bieten Informationen zu Abfahrtszeiten und Verspätungen, sind jedoch bei größeren Störungen nur eingeschränkt einsetzbar, da Lauftexte manuell eingegeben werden müssen. "Eine stärkere Einbindung in das Leit- und Informationssystem der BSAG wird geprüft, ist jedoch kostenintensiv und derzeit nicht umsetzbar", musste Degen einräumen. Bei umfangreichen Störungen empfiehlt er alternative Kanäle, etwa den Störticker auf der Website, die VBN-App, den Whatsapp-Kanal der Fahrgastinformation sowie Instagram. Zur Verbesserung der Anzeiger sei eigens ein zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt worden, um die Funktionsfähigkeit zu stabilisieren und die Ausfallquote zu senken. Marcel Geißler, Fachgruppenleiter Strategisches Betriebsmanagement bei der BSAG, erläuterte, dass bei Großstörungen Anzeigen teilweise abgeschaltet wurden, um falsche Informationen zu vermeiden. Lauftexte würden bei großflächigen Ereignissen nur eingeschränkt bereitgestellt, da Hunderte Geräte im Stadtgebiet manuell gepflegt werden müssten. Besonders an Wochenendabenden sei dies aufgrund begrenzter Leitstellenbesetzung kaum realisierbar.

Nachtangebot nach Huchting

Lars Degen erläuterte, dass das Nachtangebot stadtweit einheitlich geregelt würde. Die Betriebszeiten der BSAG gingen von 4.30 bis 0.30 Uhr, am Wochenende würde ein durchgängiger Nachtverkehr angeboten. Die Nachtlinien N1 bis N6 bieten Umsteigemöglichkeiten, beispielsweise am Roland-Center. Eine weitergehende Verbesserung des Nachtverkehrs ist im Rahmen der "Angebotsoffensive" der BSAG vorgesehen, insbesondere bei Stufe 5, die unter anderem eine Verdichtung des Abendverkehrs, Neuordnung der Nachtlinien und perspektivisch ein durchgehendes Angebot an sieben Tagen die Woche vorsieht. Derzeit befinde man sich in Stufe 2. Stufe 5 ist noch nicht finanziert.

Eine konkrete Verbesserung soll sich durch die geplante Verlängerung der Linie 8 ergeben. Diese Linie soll künftig auch im Spätverkehr im 20-Minuten-Takt über das Roland-Center hinaus bis Leeste fahren, sodass dann bis zu sechs Fahrten pro Stunde angeboten werden können. Dies stelle eine realistische Angebotsverbesserung dar, so Degen. Während weitergehende durchgehende Nachtangebote an sieben Tagen die Woche derzeit noch Zukunftsaussichten seien.

Anstehende Baumaßnahmen

Ab Mitte März beginnen umfangreiche Bauarbeiten im Bereich Roland-Center sowie der Neuenlander Straße. Aufgrund von Gleisbauarbeiten im Bereich der Wendeschleife kann vom 16. bis 29. März für zwei Wochen keine Straßenbahn bis zum Roland-Center verkehren. Für diesen Zeitraum wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Die Linien 57 und 58 werden über den Endpunkt Roland-Center hinaus bis zur Haltestelle BSAG-Zentrum (Betriebshof) verlängert. Dort besteht eine Umsteigemöglichkeit zu den Straßenbahnlinien 1, 6 und 14. Alle Fahrten der Linien 57/58 werden bis zum BSAG-Zentrum geführt. Zur besseren Fahrgastinformation erhalten die Fahrten in Richtung BSAG-Zentrum die Bezeichnungen 57E oder 58E. In der Gegenrichtung verkehren die Fahrten als Linie 1E, um insbesondere am Roland-Center eine klare Orientierung beim Umstieg zu ermöglichen. Ab dem 7. April folgt eine weitere Anpassung im Busnetz Huchting aufgrund einer Einbahnstraßenregelung in der Kirchhuchtinger Landstraße auf Höhe des Roland-Centers.

Ab Mitte des Jahres ist eine weitere kleinräumige Umleitung der Linie 58 wegen Bauarbeiten im Bereich der Wendeschleife Brüsseler Straße vorgesehen. Die Linie 58 wird dann über die Mittelshuchtinger Dorfstraße und Luxemburger Straße zur Flämischen Straße geführt. Die Haltestelle Brüsseler Straße kann in diesem Zeitraum nicht bedient werden. Die Taktung der Linie 58 bleibt unverändert.

Situation Bürgermeister-Smidt-Brücke

Lars Degen erklärte, dass eine Entscheidung über die Befahrbarkeit der Brücke im Frühjahr erwartet wird. Sobald Klarheit besteht, werden Fahr-, Umlauf- und Dienstpläne kurzfristig angepasst, um die Wiederaufnahme des gewohnten Angebots insbesondere auf den Linien 1, 4, 6 und 8 zu ermöglichen. Franka von Seck von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung bestätigte, dass die voraussichtliche Entscheidung innerhalb von vier bis fünf Wochen fallen soll.
